

Gewi-Nawi Gesetz AUSTG Stipendienkürzung Sowie Reform Akademikerarbeitslosigkeit  
Uni-Rüstungsforschung Pädagogikum Technologiepolitik Frauen an Unis JUS-Studien-  
ordnung Medizinermaßnahmenpaket SDI Zukunft der Unis Lehrveranstaltungskürzungen  
Raumnot Bibliotheken Laborplätze Studentenvertreterkonferenz Personalmangel  
Eureka Gewi-Nawi Gesetz AUSTG Stipendienkürzung Sowie Reform Akademikerarbeits-  
losigkeit Uni-Rüstungsforschung Pädagogikum Technologiepolitik Frauen an Unis  
JUS-Studienordnung Medizinermaßnahmenpaket SDI Zukunft der Unis Lehrveranstal-  
tungskürzungen Raumnot Bibliotheken Laborplätze Studentenvertreterkonferenz  
Personalmangel Eureka Gewi-Nawi Gesetz AUSTG Stipendienkürzung Sowie  
Reform Akademikerarbeitslosigkeit Uni-Rüstungsforschung Pädagogikum Technologiepolitik  
Frauen an Unis JUS-Studienordnung Medizinermaßnahmenpaket SDI Zukunft der Unis  
Lehrveranstaltungskürzungen Raumnot Bibliotheken Laborplätze Studentenvertreter-  
konferenz Personalmangel Eureka Gewi-Nawi Gesetz AUSTG Stipendienkürzung Sowie  
Reform Akademikerarbeitslosigkeit Uni-Rüstungsforschung Pädagogikum Technologie-  
politik Frauen an Unis JUS-Studienordnung Medizinermaßnahmenpaket SDI Zukunft

# STUDENTENVERTRETER- KONFERENZ

21.-22. März 1986

## TU GRAZ

ZV  
85411

TU-INFO 3/86

Universitätsbibliothek  
der Technischen Universität Graz  
Zeitschriftenabteilung  
Eingelangt am:  
21. JAN. 1988

Rüstungsforschung Pädagogikum Technologiepolitik Frauen an Unis JUS-Studien-  
ordnung Medizinermaßnahmenpaket SDI Zukunft der Unis Lehrveranstaltungskürzungen  
Raumnot Bibliotheken Laborplätze Studentenvertreterkonferenz Personalmangel  
Eureka Gewi-Nawi Gesetz AUSTG Stipendienkürzung Sowie Reform Akademikerarbeits-  
losigkeit Uni-Rüstungsforschung Pädagogikum Technologiepolitik Frauen an Unis  
JUS-Studienordnung Medizinermaßnahmenpaket SDI Zukunft der Unis Lehrveranstal-  
tungskürzungen Raumnot Bibliotheken Laborplätze Studentenvertreterkonferenz



# HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT IN GRAZ

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

8010 Graz, Rechbauerstraße 12  
Telefon-Nr. (0 316) 74 0 13

Bankverbindung: Creditanstalt-  
Bankverein Graz Nr. 88-67384/00

Unser Zeichen: AUSTG/Be.ri.  
Graz, am

17. Februar 1986

Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Gerade der neue Entwurf des AUSTG zeigt, daß koordiniertes Vorgehen der Studentenbewegung Studienverschärfungen die Spitze nehmen kann.

Es ist daher für die Studentenvertretung im Umgang mit Studienverschärfungen (AUSTG, JUS Studienordnung, Mediziner Maßnahmenpaket, Sowi-Gesetz, Gewi/Nawi-Gesetz, Pädagogikum etc.) und Sozialabbau unumgänglich, sich bei Studentenvertretertreffen sowohl inhaltlich als auch im Bezug auf die verfolgte Strategie abzusprechen.

Der ZA veranstaltet daher am 21. und 22. März 1986 eine Studentenvertreterkonferenz. Die ÖH an der Technischen Universität Graz und das Komitee gegen Studienverschärfungen an der UNI Graz erklärten sich bereit, die Organisation derselben zu übernehmen.

Bei der Konferenz wollen wir gemeinsam die verschiedenen Probleme an den einzelnen Fakultäten besprechen und versuchen, zu einem bundesweit koordinierten Vorgehen im Sommersemester zu kommen.

Mit themenspezifischen Arbeitskreisen am zweiten Tag der Konferenz soll die Diskussion über die momentane Bildungspolitik und die Ziele der Studentenbewegung in Gang gesetzt werden. Schwerpunkte der Konferenz sollen ein bundesweiter Informationsaustausch unter den Studentenvertretern, Strategien gegen Studienverschärfungen und die steigende Akademikerarbeitslosigkeit sein. Auch das weitere Vorgehen mit dem Projekt "Universitäten gegen Weltraumrüstung" soll besprochen werden.

Über die angekündigten und vorbereiteten Arbeitskreise hinaus können noch weitere Themen eingebracht werden.

Um eine effiziente Vorbereitung der Konferenz zu gewährleisten, wird eine Mappe mit Beiträgen für die Arbeitskreise erstellt. Beiträge bitte bis 7. März 1986 an die ÖH TU Graz senden.

Am 7. März 1986 um 14 Uhr findet die Redaktionssitzung für diese Konferenzunterlagen in der ÖH TU Graz statt.

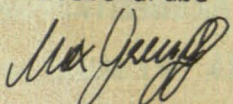
Am 14. März gibts ein weiteres Vorbereitungstreffen (14 Uhr, ÖH TU Graz), um den Ablauf der Konferenz noch einmal zu besprechen.

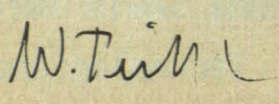
Die Fahrtkosten für die Teilnehmer/innen werden, wenn das ZA-Budget bis dahin beschlossen ist, vom ZA der ÖH übernommen.

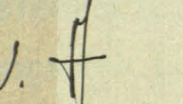
Programm und Anmeldung siehe Rückseite.

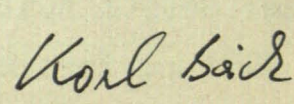
Bitte informiert alle interessierten Kolleginnen und Kollegen.

Liebe Grüße

  
Max Grengg

  
Wibke Tritthart

  
Wali Berger

  
Karl Bäck

## **Der folgende Auszug aus einem Antrag bei der letzten Sitzung des Zentralausschusses der ÖH schildert die Situation an Österreichs Universitäten; wie wir damit umgehen, wird auf der Studentenvertreterkonferenz diskutiert:**

*"Der zweite Entwurf zum AUSTG enthält in vielen Punkten die studienverschärfenden Regelungen des 1. Entwurfes nicht mehr. So wurden im speziellen alle jene Regelungen gestrichen, welche die Anrechnung von Prüfungen, die an außeruniversitären Bildungseinrichtungen absolviert werden, vorsah.*

*Dieses Passus wäre gleichbedeutend mit der Privatisierung bedeutender Teile der universitären Ausbildung gewesen. Zum zweiten wurden substanzielle Verschulungs- und Reglementierungstendenzen beseitigt.*

*Diese Tendenzen bestanden in der Gefahr einer Weiterverschulung des Studiums durch die Neuregelung der Inskription, Verschärfungen im Bereich der Anwesenheitspflicht sowie in der Möglichkeit, Lehrveranstaltungen in den Ferien abzuhalten. Diese Veränderungen sind durchaus als Reaktion des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung auf den Druck der Studentenbewegung zurückzuführen.*

*Der bundesweite Aktions- und Informationstag, an dem sich mehr als 3000 Kolleginnen und Kollegen beteiligten und die Ankündigung von weiteren massiven Aktionen seitens der Studentinnen und Studenten für das Sommersemester 1986 haben ganz offensichtlich das Ministerium zum Einlenken gezwungen.*

*So wie die errungenen Erfolge der Studentenbewegung bezüglich des neuen Pädagogikums, wo es gelang, von Minister Moritz die schriftliche Zusage zu bekommen, daß jede/r Lehramtsstudent/in das Recht auf ein bezahltes Unterrichtspraxispraktikum habe, stellen die Abänderungen im 2. Entwurf des AUSTG einen bedeutenden Erfolg des gemeinsamen Kampfes der Betroffenen dar.*

*Die Reaktion des Ministeriums bestätigt neuerlich die Einschätzung, daß auch unter wirtschaftlichen Krisenbedingungen und eines Sparkurses im Bildungssektor, Erfolge möglich sind, wenn entsprechender Druck von der Basis ausgeht.*

*Trotz aller Erfolge wäre es jedoch falsch, bei Erreichtem stehenzubleiben, auf weitere Aktionen zu verzichten.*

*So ist der vorgelegte Entwurf noch nicht Gesetz. Auch wenn das Begutachtungsverfahren abgeschlossen ist, gibt es noch Möglichkeiten im Gesetzwerdungsverfahren durch Intervention Veränderungen durchzusetzen.*

*Darüber hinaus sind nicht alle Forderungen der Studentenbewegung bezüglich des AUSTG berücksichtigt worden.*

*So bleiben die Zulassungserschwernisse für ausländische Kolleginnen und Kollegen und der Wegfall der letzten Prüfungswiederholungsmöglichkeit, um nur zwei Beispiele zu nennen, weiter im Gesetzesentwurf.*

*Zusätzlich besteht die berechtigte Befürchtung, daß Elemente des ursprünglichen AUSTG in die besonderen Hochschulstudiengesetze und die Studienordnungen verlagert werden.*

*Diese Befürchtung ist insofern berechtigt, da die wichtigsten Studienverschärfungen zur Zeit auf der Ebene der besonderen Hochschulstudiengesetze laufen.*

*Kernpunkt dieser aktuellen Verschärfungen ist das GEWI-NAWI-Gesetz, das durch die Einführung einer Sprachbeherrschungsprüfung und Verschärfung bei der zweiten Diplomprüfung für tausende Kolleginnen und Kollegen unzumutbare Studienzuschwernisse und für viele den Abbruch des Studiums bedeuten würde.*

*Darüber hinaus sind die Verschärfungen des Medizinstudiums nicht vom Tisch, sind die Forderungen der Informatiker keineswegs erfüllt, die Zusagen von Minister Moritz noch nicht Gesetz.*

*Ein erreichter Erfolg in einem Abwehrkampf, und das war der Kampf gegen das AUSTG, kann jedoch nicht bedeuten, daß damit die Ansprüche der Studentenbewegung nach einem sinnvollen, demokratischen Studium bereits verwirklicht wären.*

*Es gilt daher die Diskussion um Alternativen zum herrschenden Studienbetrieb innerhalb der einzelnen Studienrichtungen und an den verschiedenen Instituten unbedingt verstärkt zu führen.*

*Auch darf der Erfolg im AUSTG-Kampf nicht darüber hinwegtäuschen, daß noch länger nicht alle Probleme im Bereich der Universitäten gelöst sind.*

*So sind tausende Studentinnen und Studenten von mangelhaften Verhältnissen, sowohl im sozialen als auch im materiellen Bereich, an ihren Instituten betroffen. Ein sinnvolles Studium ist in vielen Fällen angesichts der vorherrschenden Verhältnisse unmöglich. Überfüllte Hörsäle, fehlende Praktikumsplätze, mangelhaft ausgestattete Bibliotheken sind alles Ergebnisse einer ungerechtfertigten Sparpolitik im Bildungsbereich. Die berechtigten Ansprüche der Bevölkerung nach qualifizierten Hochschulabsolventen können nur durch eine sofortige Ausweitung der Ausgaben für Bildung und Wissenschaft befriedigt werden....."*

**PROGRAMM DER STUDENTENVERTRETERKONFERENZ DES ZENTRALAUSSCHUSSES  
DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHÜLERSCHAFT**

21. - 22. März 1986 an der Technischen Universität Graz

**Freitag, 21.3.1986**

- 14.00 Uhr Eröffnung
- 14.30 Uhr Fakultätsspezifische Arbeitskreise
- 17.00 Uhr Plenum - Berichte aus den Arbeitskreisen  
Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Podiumsdiskussion  
"Zukunft der Arbeit - Zukunft der Universität"

anschließend wird von der Studienrichtungsververtretung Anglistik an der Universität Graz ein Fest organisiert.

**Samstag, 22.3.1986**

- 9.00 Uhr Beginn  
Themenspezifische Arbeitskreise
  - o Studienverschärfungen - Sozialabbau - Selektion
  - o Massen - Eliten - Zukunft der Universität
  - o Technologie- und Forschungspolitik SDI-Eureka
  - o Akademikerarbeitslosigkeit
  - o Frauen an den Universitäten
  - o .....
  - o .....
- 11.30 Uhr Plenumsdiskussion  
Vorgehen im Sommersemester  
Abschlußresolution
- 13.30 Uhr Ende der Konferenz

**Anmeldung bis 14.3.1986**

Weitere Informationen erhaltet Ihr täglich von 10 - 12 Uhr unter der Telefon-Nr. 0316/74013



P. b. b. Erscheinsort Graz Verlagspostamt 8010 Graz

<p>Ich nehme an der Studentenvertreterkonferenz am 21. und 22.3.1986 in Graz teil.</p> <p>Name: .....</p> <p>Anschrift: .....</p> <p>Telefon: .....</p> <p>Studienrichtung: .....</p> <p>Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit:</p> <p style="text-align: right;">ja                      o</p> <p style="text-align: right;">nein                   o</p>	<p>Einsenden bitte an:</p>   <p>An die Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz Vorbereitungskomitee Rechbauerstraße 12 <u>8010 Graz</u></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



1

Programmpunkt: WELTDORF

Ort: Zwischen Hauptgebäude und Chemlegeb.

Gesponsert von der NEUEN ZEIT Graz und der SPÖ Stmk. und Unterstützung des  
des ZA der ÖH/Wien

## DER "Top act" von UNITOPIA 85

Ausländische Studierende präsentieren sich in Gespräch, Musik, Essen, Tanz und  
Wort :

### Der Musikplan:

AFRO-FIESTA: Acht Leute aus Nigeria und Österreich die auf IKWOKILIKWO (eine brisante Mischung aus Hot-Jazz und High-Life-Musik) spezialisiert sind ...

EGBE OMO ODUDUWA: Nigerianische Volksmusik von sechs Leuten, die mehr der Tradition als dem Profitum verhaftet sind.

AVACH: Türkisch-griechische Gruppe, die Musik des Mittelmeeres, insbesondere die Volkslieder und die Stadtrandmusik "Rembetiko" mit viel Rythmik wiederbelebt hat und die seit den Zwanziger Jahren kaum mehr gespielt wurde.

HAKAN GÜRSES, ein Liedermacher aus Istanbul, der Philosophie in Wien studiert, wird alleine und mit AVACH türkische und anonyme Lieder, Balladen und Elegien singen sowie Eigenkompositionen mit Texten von N. Hikmet, Orphan Veli.

TARU AFRIKA - The Kings of Africa bringen Musik, die ihrem Namen gerecht wird.

Weiters kommen der bekannte Tablatrommler JATINDER THAKUR, (Indien) Zou Gang, China, der die chinesische Geige, Erhu, eine der ältesten Instrumente Chinas vorstellen wird ...

### Der Essensplan:

PAD PAD, scharf gewürztes Schweinefleisch aus Thailand, DOUG, gefüllte Weinblätter und Kebab aus dem Iran, die Kurden machen gefüllte Paprika, Tomaten, Melanzani und Zwiebel, die latein-amerikanische Gruppe kredenzt zu Chili Con Carne Sangria, die türkischen Köche servieren Döner Kebab und gemeinsam mit den Griechen machen sie Köfte, ein Faschiertes mit vielen Gewürzen ...

# 3

Programmpunkt: A N I M A T I O N

Ort: Universitätsplatz vor dem Hauptgebäude, Theater in der Aula  
von 14.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Boni Pak - der Clown aus Paris mit Witz und Esprit

Giancarlo Sessa vom Teatro del Sole Milano - Animation

Babbelpast aus Düsseldorf - Lafette Luftballett

Sputnix - die Straßenakrobaten aus Graz mit einem Mitspielzirkus  
und den riesigen Vogelmenschen

Anti-stresstheater - die Bewegungstheatergruppe aus Graz mit  
Szenen von Dir und mir

Masken - Kostüme mit Julia Reichert und Aglaia Foitl - entstanden  
in drei Workshops vor Unitopia

Pädagogische Aktion (Aktion Spielbus), Graz - ein Spektakel für  
Kinder und alle, die es noch sein wollen ..... Wasserbetten,  
Luftkissen, Kaleidoskopmatten, Klettergebirge, Windspektakel,  
Knallbuntes Kinderbuffet, New Games, Schmink- und Maskenbau-  
werkstatt, Körpermalaktionen .....

SPIELE SPIELEN ... SPIELE, DIE GESPIELT WERDEN ... SPIELEN ZUSEHEN ...  
MITSPIELEN ... FREISPIELEN ... AUSSPIELEN ... VERSPIELEN ... ÜBERSPIELEN

## Nähere Information:

Boni Pak ist ein Kanadier in Paris, der sich dort zum Pantomimen schulen  
läßt ... und sich schult mit Auftritten auf den Plätzen vor  
dem Centre Pompidou ...

Giancarlo Sessa ist den Grazern kein Unbekannter, er spielte in "Hor-  
ton" bei der Uraufführung des Teatro del Sole in Graz den Roboter  
und wird bei Unitopia die Performance "Ossigeni-Indigeni" zeigen.

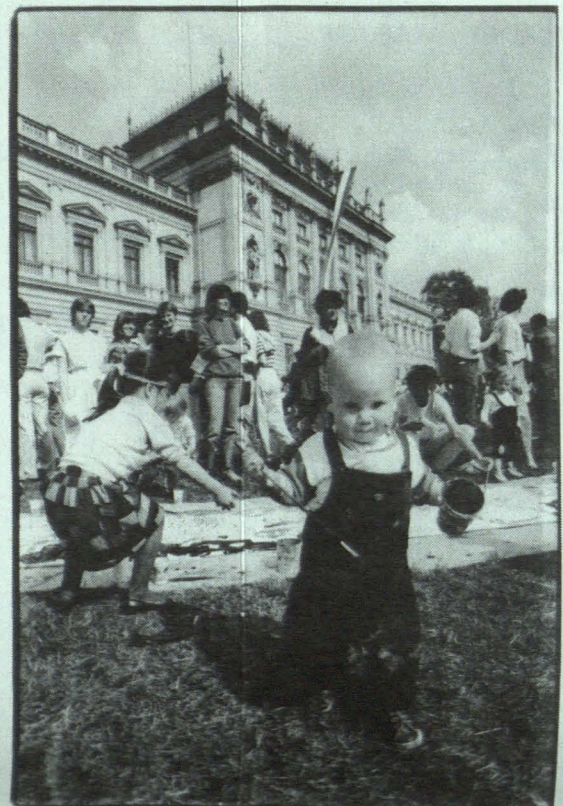
Sputnix - die Straßenakrobaten um Walter Moshhammer aus Graz animieren  
mit einem Auftritt zum Mitmachen ... sie werden mit Kindern  
ein Programm vorbereiten, das in der improvisierten Arena  
um 17.30 Uhr gezeigt wird. Ein Einstieg in die Zirkusschule  
für kleine Jongleure, Clowns, Seiltänzer, Akrobaten, etc.  
Zusätzlich sorgen sie mit ihren Vogelmenschen für Überraschungen.

Babbelpast aus Düsseldorf kommen mit einem Luftballett, das visuelle  
Zeichen in die Luft zaubert und verzaubert ...

Antistresstheater - eine Bewegungstheatergruppe mit sieben Protagonisten aus Graz ist 1984 aus der Lust am Spielen und Improvisieren entstanden. Mit stilisierten Alltagsbewegungen, Tanz und Stimme werden Szenen, uns allen bekannt und vertraut, ins Bewußtsein gerückt.

Masken - Kostüme mit Julia Reichert und Aglaia Foitl: in drei intensiven Workshops entstanden Masken und Kostüme dem Reich der Fabel und Mythen entlehnt. Julia Reichert baut Masken für Film und Theater, zuletzt für "Erinnerungen an die Menschheit" von Gerhard Roth nach Entwürfen von Günther Brus im Steirischen Herbst 85. Aglaia Foitl studiert Bühnenbild an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz, macht Kostümausstattungen für die Hochschule und das Grazer Kellertheater und Kostüm-Assistenz beim Schauspielhaus.

Pädagogische Aktion - bekannt als Aktion Spielbus in Graz. Seit 1974 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie mobile Spielplatzbetreuung, Spielwerkstätten, Aktionen. Seit einigen Jahren animatorische Einsätze auf zahlreichen Festen, Entwicklung eigener Spielgeräte und Spielprogramme. Wir sind dabei unsere Arbeit auf kontinuierliche ganzjährige Tätigkeit umzustellen, lösen uns gerade vom Forum Stadtpark und stellen uns als "Pädagogische Aktion" auf eigene Beine. Wir planen spiel-, sozial- und kulturpädagogische Projekte. Auf dem Unitopia-Fest sind wir mit einer Mischung von Spielen, solchen die zu eigener Aktivität anregen, die miteinander gespielt werden müssen, die man alleine spielen kann, vertreten.





# Salis & Braunstein

**Größter OPEL-Händler Österreichs**  
**Größter Gebrauchtwagenhändler der Steiermark**

**GRAZ, Wienerstraße 35, Tel. 988**



**Laufend 250 OPEL-Neuwagen und 300 Gebrauchtwagen  
aller Marken, in allen Preisklassen zur Auswahl.**

**Umtausch ● Ankauf gegen Barzahlung ● Sofortkredit**  
**Eigenes Kredit- und Versicherungsbüro**

- Kfz-Fachwerkstätte, Reparatur aller PKW-Typen
- Havarie-Instandsetzung, Teil- und Ganzlackierungen
- OPEL Euroservice-Kundendienst
- Größtes OPEL-Händler Teilelager Europas
- IRMSCHER-Sportzubehör, Autozubehör aller Art, OPEL-Shop

**Kommen Sie zu uns. Wir kommen Ihnen entgegen.**

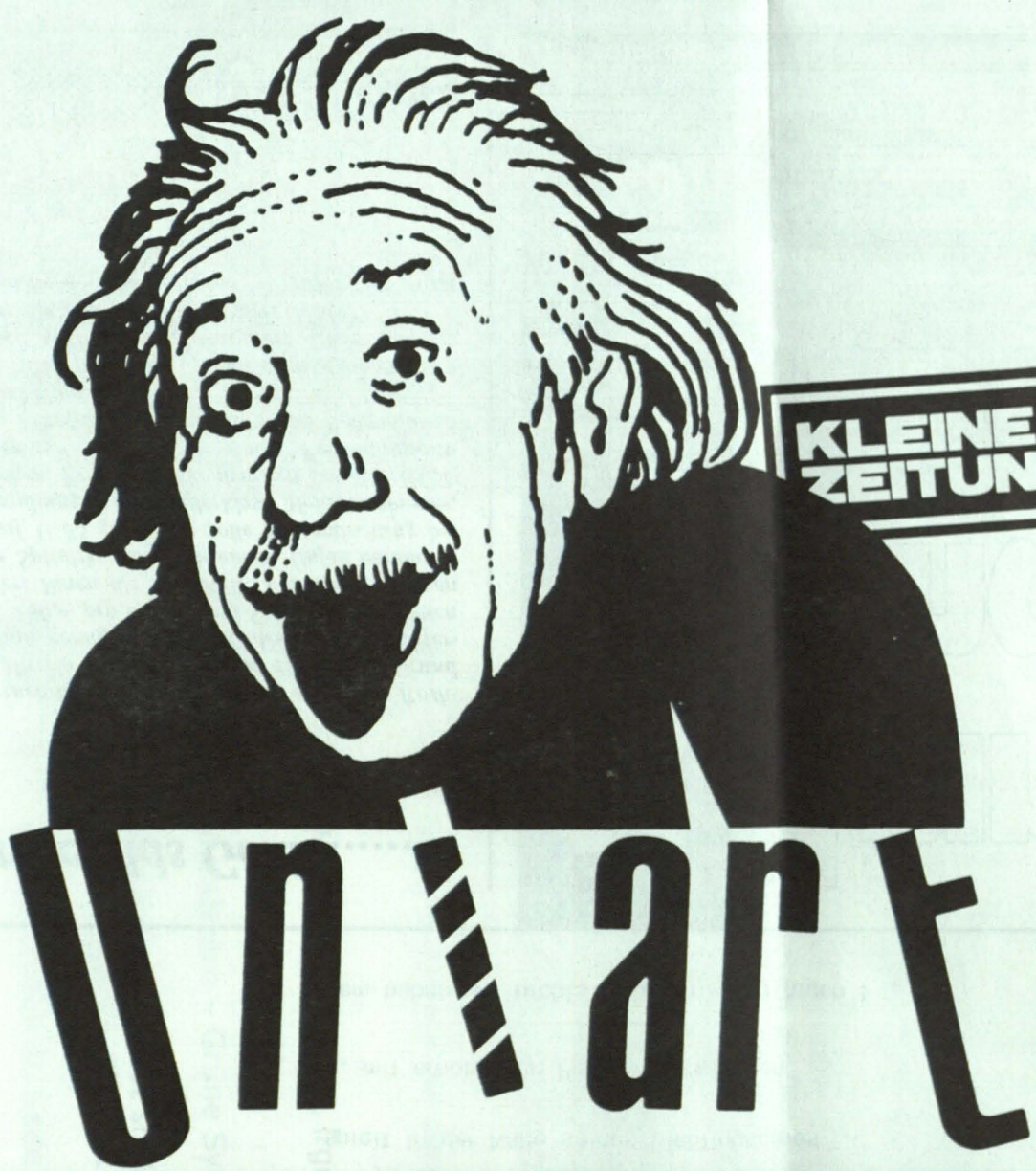
Geschäftszeiten:

Werkstätten: Mo-Do 7-18 Uhr  
Fr 7-13 Uhr

Autoverkauf: Mo-Do 8-18 Uhr  
Fr 8-17 Uhr  
Sa 8-12 Uhr

Teilverkauf: Mo-Do 8-12 u. 12.45-17.30 Uhr  
Fr 8-13 Uhr  
Sa 8-12 Uhr





**KLEINE  
ZEITUNG**

**Un/Art**

hems-fritz

**Das Aktuellste  
über die  
UNITOPIA  
lesen Sie  
in der  
KLEINEN ZEITUNG**

# Leopold & Co

## INFUSIONEN

### **PARENTERALE ERNÄHRUNG VOLUMENERSATZ SPEZIALLÖSUNGEN DIALYSEKONZENTRATE HÄMOFILTRATIONS-LÖSUNGEN**

Präparateübersicht nach Indikationsgruppen. CHEMOTHERAPIE: LIDAPRIM-Infusion (Sulfametrol, Trimethoprim). DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN: ACTOVEGIN 10% Glucose (Kälberblutderivat); ELORHEO (Dextran 40); ELOCEPHAL (Dextran 40 + Sorbit); HÄMDODIALYSE: Konzentrate. Dialysezusätze: NaCl; KCl; MgCl<sub>2</sub>; ZnCl<sub>2</sub>. INTOXIKATIONEN exogen: SPÜLLÖSUNG „intravenös“. LEBERINSUFFIZIENZ: Ernährungstherapie: AMINO-MEL „hepa“; Glucose; Infusionszusätze; bei Coma zusätzlich L-Valin; Leberinfusionen (Arginin, Apfelsäure). MYOCARDINSUFFIZIENZ: ELOZELL „forte“ (Kalium-Magnesium-Aspartat); ELOZELL „spezial“; COROFUNDOL (K-Mg-Asp. + Heptaminol). OSMOTHERAPIE: MANNIT 10%, 20%; SORBIT 40%. SCHMERZ-ZUSTÄNDE: DOLPASSE-Infusion (Metaminol, Orphenadrincitrat; Dolpasse-Ampullen. SCHOCK (Plasmaersatz): ELOHÄST (Hydroxyäthylstärke); ELOVOL 6% (Dextran 70); ELORHEO (Dextran 40). SPÜLLÖSUNGEN — Perfusionslösungen; Blasenspüllösungen: RESECTAL. PARTIELLE PARENTERALE ERNÄHRUNG (hypokalorisch): PERIPHER-VERNÖSE LÖSUNGEN: KOHLENHYDRATE: Glucose 10%, 20% (30%); Laevulose 10%, 20%; Invertose 10%, 20%; KALO-800, KALO „spezial“.

AMINOSÄUREN (Eiweißersatz): für Normallösung: AMINO-MEL 3,3 oder 5 oder 10; AMINO-MEL „optimal“ 5 oder 10; für Leberlösung: AMINO-MEL „hepa“; für Nierenlösung: AMINO-MEL „uro“; für Neugeborene: AMINO-MEL „baby“. INFUSIONSZUSÄTZE: Elektrolytzusätze: Glucose-1-phosphat; Spurenelemente; Korrektur des Säure-Basen-Haushaltes. STANDARDISIERTE POSTOP. LÖSUNG: ELONORM Amino. TOTALE PARENTERALE ERNÄHRUNG (hyperkalorisch). Ernährungstherapie, Intensivpatient. ZENTRAL-VERNÖSE LÖSUNGEN: KOHLENHYDRATE: Glucose 30%, 40%, 60%; KALO spezial; KALO-1500. AMINOSÄUREN (Eiweißersatz): für Normallösung: AMINO-MEL „optimal“ 10; für Leberlösung: AMINO-MEL „hepa“; bei Coma zusätzlich L-Valin; für Nierenlösung: AMINO-MEL „uro“; für Neugeborene: AMINO-MEL „baby“. GESAMTNÄHRLÖSUNGEN: Fordern Sie bitte die klinisch erprobten Mischsysteme der Ernährungstherapie im 1-Flaschen-System an! VEHIKEL-LÖSUNGEN FÜR INFUSIONSZUSÄTZE in Glas und Plastik. Kohlenhydrate: Glucose 5%; Laevulose 5%; Sorbit 5%; Xylit 5%. Elektrolytlösungen: physiol. Kochsalzlösung; Ringer-Lösung (ÖAB 9, Hartmann, Aspartat); ELO-MEL 1 bis 7. INFUSIONSZUSÄTZE: Elektrolyte: ELO-admix 1 bis 7; Zusatzampullen. Säure-Basen-Haushalt: Acidose; Alkalose/Chloridmangel. Substitution einzelner Elektrolyte und Zusätze zur parenteralen Ernährung. 0 0 0 0

**DIE ÖSTERREICHISCHE  
INFUSIONSFIRMA  
MIT EIGENER FORSCHUNG  
UND ENTWICKLUNG**

**Leopold & Co**

A-8055 Graz, Österreich, Hafnerstraße 36

# 8

Programmpunkt: ROCKBÜHNE

Ort: Zwischen Hauptgebäude und Physik

Jedes "anständige" Fest bringt Rock. da konnten wir nicht abseits stehen:

- <
- 14.00 Circle Greek Brothers  
Publikumssieger des NEUE ZEIT-Bandwettbewerb
- 16.00 Beat Band  
Eine ausgesuchte, erlesene Mischung bewährte Musiker (u.a. Rudi Nemeček, Heli Deinboek ...), die so alles spielen, was die 60iger Jahre so zu bieten haben ...
- 18.00 Wiener Wunder  
mit Chr. Schmidt als Privatdetektiv Max Müller kämpft sich eine Frau und weitere 8 Mann nicht nur durch die Filmmusik von "Müllers Büro" ...
- <
- 20.00 Boris Bukowski  
spielt in der Nähe seines Lieblingscafés ...  
... mit erholsamen Pausen dazwischen.

Dem haben wir nichts mehr hinzu zu fügen !

## Ohne Rothschilds Geld .....

*Sie sind jung, unternehmenslustig, aber nicht eben mit Rothschilds finanziellen Mitteln ausgestattet? Das dürfte kein Grund sein, nicht jetzt schon genug für den Fall des Falles zu unternehmen: Um nur S 100,- pro Monat sind Sie dabei, um diesen kleinen Betrag liefert Ihnen die MERKUR Versicherung einen Tarif, der Ihnen die Spitalskosten nach einem Unfall abnimmt. Der Spitalskostentarif U 85 garantiert volle Kostendeckung bei stationärer Heilbehandlung in der Sonderklasse Mehrbettzimmer, in allen österreichischen Vertragskrankenhäusern der MERKUR, weiters beinhaltet er u.a. Tagegeld in einem Rehabilitationszentrum, Kur- bzw. Erholungskostenzuschuß und Behandlungskosten bei operativen Fällen.*

*Die Gewißheit, im Ernstfall keine finanziellen Probleme zu haben, ist Ihnen doch S 100,- im Monat wert – oder sind Sie auch einer von denen, die glauben, "mir passiert eh nix"?*

*Wir geben Ihnen nähere Informationen – rufen Sie bitte 7034-0 oder 70 03 89.*

Wir kümmern uns um den Menschen.  
**MERKUR**  
VERSICHERUNGEN

dradiwaberl

kann  
man  
lesen

DRADIWABERL Kumpelplatz 6 - 0316/701960  
Belletristik Feministische Literatur Psychologie  
Psychotherapie Grenzwissenschaften Kinderbücher  
TECHNIK BUCHHANDLUNG Brockmannsgasse 6 - 0316/705772  
Technik - Lehrbücher Wiss. Fachliteratur  
EDV - Literatur Bestellservice  
UNI - BÜCHLADEN zinzendorfsgasse 30 - 0316/381921  
Universitäts - Lehrbücher Wiss. Fachliteratur  
Belletristik Reisebücher

TELEFONISCHE BESTELLUNG & POST-VERSAND

**Werkstoffe statt Worthülsen.**

**Substanz statt Stumpfheit.**

**Handhabe gegen Halbheiten.**

**Harnisch gegen Fadesse.**

**Die Farben.**

**Der Harnisch.**

**Jetzt neu und doppelt groß.**

APPELL  
GEGEN EINE  
FARBLOSE  
KUNST

**Harnisch**  
Farbenhaus  
Glockenspielplatz

DIE ARBEITSMARKTVERWALTUNG

BIETET

MATURANTEN, STUDENTEN UND AKADEMIKERN

BERUFSBERATUNG:

INFORMATION

INDIVIDUELLE BERATUNG

PSYCHOLOGISCHE EIGNUNGSUNTERSUCHUNG

BEI DEN ARBEITSÄMTERN GRAZ

LEOBEN

KNITTELFELD

UND BEIM LANDESARBEITSAMT STEIERMARK

VERMITTLUNG:

STELLENANGEBOTE

FIRMENKONTAKTE

BEIHILFEN NACH DEM ARBEITSMARKTFÖRDERUNGSGESETZ

BEIM ARBEITSAMT GRAZ

UND ALLEN STEIRISCHEN ARBEITSÄMTERN,

ARBEITSAMT,

UNSER WISSEN - IHRE CHANCE



W A R T B U R G

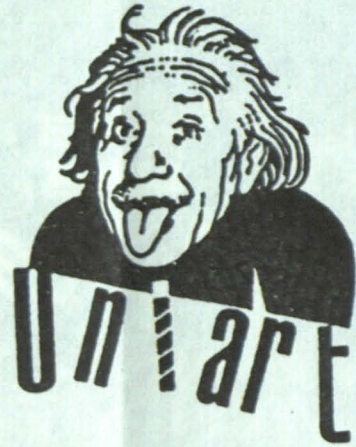
HALBÄRTHGASSE

Pizza, Grillspeisen, sonniger  
Gastgarten

  
**Das  
Ereignis**

Informieren, auswählen und die Musik spielt dazu!

**Grazer  
Messe**   
27.9. - 5.10.'86



## W A S I S T ..... ?

UNIART ERBRINGT, VERMITTELT UND FÖR-  
DERT KÜNSTLERISCHE UND KULTURELLE  
LEISTUNGEN VORWIEGEND IM UNIVERSITÄREN  
BEREICH.

UNSER BESONDERES ANLIEGEN IST, DURCH  
AUSTELLUNGEN, KONZERTE, DICHTERLE-  
SUNGEN, KURSE, VORTRÄGE, TAGUNGEN  
UND AKTIONEN MIT DEN AN DER UNI VER-  
TRETENEN GRUPPEN UND DEN BEVÖLKE-  
RUNGSSCHICHTEN, DIE SONST WENIG KON-  
TAKT ZUR UNI HABEN, MEHR BERÜHRUNGS-  
PUNKTE ZU SCHAFFEN UND GEMEINSAM-  
KEITEN ZU FINDEN.

DER SCHWERPUNKT VON UNIART IST, UNIVERSITÄTSANGEHÖRIGEN, INSTITUTEN,  
FRAKTIONEN USW., DIE ÄHNLICHE ANSINNEN HABEN, IN BEZUG AUF PROGRAMM-  
GESTALTUNG, FINANZIERUNG, MARKETING, PRESSEARBEIT, TECHNIK UND ORGA-  
NISATION BERATEND ZU HELFEN.

EIN WICHTIGER BESTANDTEIL IST DAS UNIVERSITÄTSFEST UNITOPIA, WO AUF GRUND  
DER GRÖSSE DER VERANSTALTUNG PROJEKTE FREI FINANZIERT WERDEN KÖNNEN,  
DEREN DURCHFÜHRUNG SONST SCHWIERIG WÄRE. (WELTDORF/AUSLÄNDER, UNIDORF,  
FRAUENHOF/FRAUENPROBLEMATIK, ETC.)

WICHTIG IST UNS AUCH, KÜNSTLERISCHES  
MIT SOZIALEM UND MENSCHLICHEM ZU VER-  
BINDEN UND DIE ZUSAMMENARBEIT MIT  
KARITATIVEN ORGANISATIONEN UND ÖF-  
FENTLICHEN STELLEN ZU SUCHEN.

# Bitte weetersagen.

... jeden Tag gibt's die junge Seite. Damit klar ist, was so alles läuft.O.K.?

... jeden Tag gibt's 8 verschiedene Zeitungen. Das heißt: täglich wird jeder steirischen Region ihre eigene NZ zubereitet.

... jeden Tag gibt's die NZ-Sportzeitung in der Zeitung (zum Rausnehmen). Damit Schluß ist mit der Frage - wer in der Familie liest zuerst die NZ?

## **Bestellschein**

Ich möchte die NEUE ZEIT  
zum Monatsbezugspreis  
von S 127,- abonnieren.  
Im ersten Monat bekomme ich  
die NEUE ZEIT gratis.

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße/Gasse/Platz

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bestellschein ausschneiden  
und senden an:  
NZ-Vertriebsabteilung,  
8054 Graz, Ankerstraße 4.

!   
... jeden Freitag gibt's  
die Seite über  
die steirischen Universitäten.

# Danke!

EINEN DER BEIDEN



KANNST DU NACH EINEM ANREGENDEM NACHMITTAG BZW. AUFREGENDEM ABEND MIT ETWAS GLÜCK - NEBEN EINER REIHE WEITERER PREISE - ABHOLEN. DAFÜR UND FÜR CA. WEITERE 50 VERANSTALTUNGEN (!) ZAHLST DU ÖS 50,--, KINDER UNTER 14 JAHREN SIND FREI. WAREN DA WOHLTÄTER AM WERK? AUCH EIN UNIFEST KOSTET EINIGES. DANK VERSCHIEDENER SPONSOREN IST DIESER "1. REIHEKINOKARTENPREIS" MÖGLICH! DAHER: BITTE DIE INSERATE BEACHTEN. WEITERS FINDEST DU IN DIESER UNI-AKTUELL WAS DICH AM SAMSTAG, DEM 21. AB 14.00 UHR SO ALLES ERWARTEN WIRD ... DEN GENAUEN ZEITABLAUF ENTNIMM DANN DEN TAGESZEITUNGEN. HOFFENTLICH WIRD DIE VORFREUDE NUR DURCH DAS EREIGNIS ÜBERTROFFEN!

**JUNI TOP IDEA : JOSCHI K.**



9

Programmpunkt: STILLER HOF

(Meditation)

Ort: 2. Hof des Gebäudes Universitätsplatz 4

(Inst. f. Pharmakognosie, Hygiene-Inst.)



Erst die Zeit \*

dann eine Fliege

\* vielleicht eine Maus

dann (möglichst) viele Menschen

dann wieder die Zeit

\*

Erich Fried, Warngedichte

UNITOPIA-Teilnehmer 1985

\*

\*

\*

\*

\*

\*

\*

\*

\*

VERLUST DER MITTE

SELBSTVERWIRKLICHUNG

PERSÖNLICHKEITSENTFALTUNG \*

\* SELBSTERKENNTNIS

\* VERWUNDBARKEIT

ALEXITHYMIE

\* DESINTEGRATION \*

\* RESIGNATION

\* DESORIENTIERUNG

\* GESAMTHEIT

\*

\* MASKE \*

\*

\*

\*

\*

\*

\*

\*



Als Gegenpol zu den Festaktivitäten wird in diesem, etwas abgelegenen Hof Gelegenheit geboten, zu meditieren, Meditationsmusik zu hören, auszuruhen, sich zu entspannen. Dieser karg ausgestattete Hof wird spärlich mit Licht, Oszillatoren und Sitzgelegenheiten versehen. Verschiedene Meditationstechniken werden ansatzweise im 1. Hof erklärt.

Die Musik wird von traditioneller, fernöstlicher bis zu moderner, westlicher Musik Ausrichtung sein.



**Ein Service der Handelskammer**





# 10

Programmpunkt: THEATER/CABARET

Ort: Große Aula, Hauptgebäude

Zeltablauf (prov.):

Theater HEUSCHRECK : "Ein Kater ist kein Sofakissen" von  
Kindertheater von Christine Nöstlinger (Wien)

Theater/Teatar & TD : "Hamlet" von Shakespeare, Stoppard; Regie  
und Design : Zlatko Bourek (Zagreb) - ein gewaltiges Werk  
der Weltliteratur in 40 Minuten und 6 Sprachen mit Akrobatik,  
Puppen, Rollwagen, Zitaten, Drama und viel, viel Spaß ...

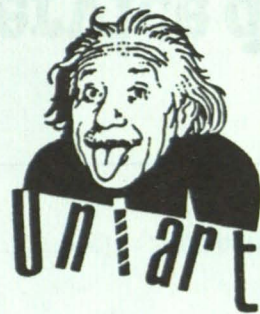
GIANCARLO SESSA, Mitglied des Teatro del Sole (Graz, 1984  
Uraufführung "HORTON", Grazer Minoriten) : "Ossigeni-Indigeni",  
eine Performance mit Musik, Tanz, Gesang und Schauspiel in  
der die Sprache des "Vergifteten" vergiftet ....!? (Italien)

Bewegungstheater ARTUS : "Pierot und die traurige Prinzessin",  
Kindertheater - mit einem Luftballon gehts in die Welt der Märchen,  
bis in die Königsburg um die Prinzessin zum Lachen zu bringen  
"Die Blinden", eine groteske Vision nach Brueghels Bild mittels  
klassischer Pantomime und postmodernem Experimentaltanz. Für  
Erwachsene. (Budapest)

14.00	"Pierot und die traurige Prinzessin", Kindertheater
15.45	"Hamlet"
17.00	"Ein Theater ist kein Sofakissen", Kindertheater
18.30	"Ossigeni-Indigeni", eher für Erwachsene
20.00	"Die Blinden", Erwachsenentheater
21.30	"Hamlet", Wiederholung

Dieser Bereich wird von der Süd-Ost Tagespost präsentiert.

Wir danken der Creditanstalt-Bankverein für die Sponserung von G. Sessa.



7

Programmpunkt: UNIDORF/DORFUNI

Ort: Auf dem Platz zwischen Philoturm, Hörsaaltrakt ABC und dem Physikgebäude

Dschu Ping Mau gab sein ganzes Vermögen dafür hin, von Meister Dschi Li

Yi das Drachentöten zu erlernen. Nach drei Jahren war er in dieser Kunst be-

wandert, doch gab es nirgends eine Gelegenheit, seine Geschicklichkeit zu zeigen.

Tschuang-tse

In/hinter einem Wust von Verkehrszeichen, Schnüren und schwarzen Wänden wartet auf den Besucher so einiges :

- Phänomene, nicht nur physikalische
- Menschen, universitäre
- Studenten/Initiativen/Fraktionen
- ein Knusperhäuschen, vegetarisches
- Denkanstöße, einige
- Gemütlichkeit

Wie sagt ein brasilianisches Sprichwort so schön: "Narren lernen, wenn, auf eigene Kosten. Der Kluge lernt auf Kosten der Narren."

Zeit: Ab 14.00 - bis es finster wird ...

### DEIN FERNWEHPROGRAMM

- Clubferien
- Flüge
- Studienreisen
- Sprachferien
- Aktivurlaube
- Sport- und Hobbyaufenthalte
- Schifahren

**ÖKISTA**

Reisen für junge Leute.

8010 Graz  
Brandhofg. 16  
0316/32 4 82, Wien, Linz,  
Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt

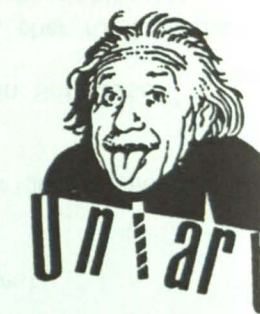
### DEIN FERNWEHPROGRAMM

- Badeferien
- Fernreisen
- Fährdienste
- Maturareisen
- Eurotrain-Bahnfahrten

**ÖKISTA**

Reisen für junge Leute.

8010 Graz  
Brandhofg. 16  
0316/32 4 82, Wien, Linz,  
Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt



6

Programmpunkt: COMPUTERCLUB

Ort: Hörsaal B, Universitätsplatz

"Wer hat Angst vorm ... ?"

Du mußt kein techn. Genie sein oder Mathematik studieren um diese elektronischen Wunderdinge zu benutzen !

Der Computer Club Graz zeigt unkompliziert und zwang- und zwecklos praktische Anwendungen von Personal Computern.

Schwerpunkte für die UNITOPIA 86 sind :

- + computerunterstütztes Lernen (Simulationen)
- + Messen Regeln Steuern
- + Computer-Graphic
- + Computer-Musik
- + Kreative Freizeitbeschäftigung mit ...

und Du kannst "dumme" Fragen stellen, mitmachen, anfassen ...

In den nächsten Jahren werden diese Dinge wohl oder übel in viele Bereiche unseres Lebens eingreifen und wer sie nicht beherrscht oder gar Angst vor ihnen hat, der wird beherrscht werden ...

Die kritische Auseinandersetzung mit diesem Gebiet ist unumgänglich geworden und die positiven Eigenschaften von Chips sollen optimal ausgenutzt werden können!

Zeit: Ab 14.00 mit offenem Ende - handelt vom Interesse der Besucher ab

(Bei großem Interesse ist an eine Fort/Einführung gedacht)



# 2 Hauptpreise der UNITOPIA 1986 im Gesamtwert von S 110.000.- stellt die OPEL-Zentrale **Salis & Braunstein** Graz, Wienerstraße 35 zur Verfügung.

## 1. Hauptpreis



**OPEL Rekord E, 1,9 S, 90 PS**  
im Werte von S 55.000.-

## 2. Hauptpreis



**OPEL Kadett D, 1,2 S, 50 PS**  
im Werte von S 55.000.-

Diese beiden Autos wurden aus dem großen Gebrauchtwagen-Angebot von Salis & Braunstein für die Unitopia '86 ausgewählt.

Wenn Sie nicht unter den glücklichen Gewinnern eines Hauptpreises sind und ein geeignetes Auto suchen, kommen Sie zu uns. Unter 300 verschiedenen Modellen aller Marken finden auch Sie das richtige Auto.

Unser Gebrauchtwagen-Angebot umfaßt Modelle in allen Preisklassen, für jede Brieftasche. Wendige Stadtwagen der Kleinwagen- und unteren Mittelklasse, Sportwagen oder familienfreundliche Autos der Mittelklasse sowie Spitzenmodelle verschiedener Marken.

Mit dem eigenen Kredit- und Versicherungsbüro sind wir in der Lage, Ihnen einen günstigen Sofortkredit zu gewähren. Auch die An- oder Ummeldung können wir für Sie erledigen.

Die OK-Garantie bietet Ihnen neben der üblichen Gewährleistung laut Konsumentenschutzgesetz eine Garantie für 12 Monate ohne Kilometergrenze laut den im Garantiepaß angeführten Bedingungen. Ein OK-Gebrauchtwagen ist daher von besonders hoher Qualität gekennzeichnet.

Alle anderen Gebrauchtwagen werden nach Eintausch einer sorgfältigen Prüfung unterzogen, wenn nötig repariert und für den Verkauf freigegeben.

Monat für Monat werden bei uns 150 Gebrauchtwagen gekauft. Ihr Vorteil liegt auf der Hand.

„Kauf ohne Risiko“ bei Salis & Braunstein.

*Wir haben*

# Ideen für Graz

*Wir suchen*

# Ideen für Graz

**Der Grazer Bürgermeister lädt ein**

Teilen Sie uns Ihre Ideen für Graz mit. Die Ideen für Graz, das große Kommunalprogramm der Grazer SPÖ, besteht seit mehreren Jahren. Es wurden zusammen mit den Bürgern dieser Stadt, mit vielen Studentinnen und Studenten, vielen von Mittelbau und zahlreichen Uni-Professoren erarbeitet. Und: Es wird nicht nur Schritt realisiert. Aber wir sind nicht nur Realos. Jetzt geht es um neue Ideen. Es geht darum, die vorliegenden, noch nicht realisierten zu diskutieren.

Ideen für Graz  
Tel. 91 31 44 oder 91 53 70  
Hans-Resel-Gasse 6  
8020 Graz



**JOHNNY**  
**CONCERTS**

**JOHNNY**  
**CONCERTS**



## Das ist der steirische Brauch:

**Jeder kommt zu Wort,  
jeder kann mitreden.  
So werden Entscheidungen  
getroffen, die bestehen.  
Weil hinter ihnen die Kraft  
der Gemeinsamkeit steht.**  
**5 Jahre guter  
Zusammenarbeit**

**Landeshauptmann Dr. Josef Krainer**



# 2

Programmpunkt: NACHWUCHSHOF/VIDEODISCO

Ort: Im Hof des Chemiegebäudes, Halberthg.

- |       |                                                           |
|-------|-----------------------------------------------------------|
| 14.00 | TOTE SEELEN, allerhand Schweres zum einheizen ...         |
| 15.15 | ACE, die Studenten/Assistentenband mit Eigenkompositionen |
| 16.30 | Rockrevue NEUE LIEBE ...                                  |
| 18.00 | HORNUNG BAND, solid g....                                 |

BEI EINER INTERESSANTEN PAARUNG BEI DER FUSSBALL-WM IN MEXICO WIRD DAS  
VIERTELFINALSPIEL AUF DEN BILDSCHIRM DER VIDEODISCO LIVE ÜBERTRAGEN.

- |            |                                                                                                           |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.00, ca. | Eine Videodisco mit einer ganzen Reihe von Spezialeffekten<br>- durchgeführt/gesponsert von der JVP Stmk. |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Polizeistunde      Ende

# JEDER GEHT

# AUF DIE UNI

## AM SAMSTAG AB 14.00

Sehr geehrte Unifestteilnehmerin, werter Unifestteilnehmer !

UNITOPIA, die Uni steckt die Nase (für)witzig über ihr Pflichtprofil hinaus. Bei diesem Unifest wollen wir (nur gehemmt durch's liebe Geld), dem guten, alten Fortschritts-glauben zu huldigen. "Noch größer, noch bunter, noch umfangreicher !" Ob klassische Musik, fremde Speisen, künstlerisch-purer Feminismus, neuwertige Rockmusik, soviele Straßenkünstler, wie die Herrengasse in einem halben Jahr nicht sieht, Kinder können ordentlich abtoben, Erwachsene können ihr Gesicht schonen und Masken tragen ...

Alle über 14 zahlen öS 50,-- Eintritt - eine Veranstaltung kostet weniger als einen Schilling. Dank sei dafür den zahlreichen Sponsoren und Gönnern; daher bitte die Inserate und Transparente beachten ! Weiters bedankt seien auch der Rektor der Uni Graz, Prof. Dr. Chr. Brünner für die Genehmigung, die Universitätsdirektion, Hofrat Dr. A. Fetsch, die Hausverwaltung, Frau E. Holzer stellvertretend für alle, die die Realisierung erst ermöglichten !

Und natürlich die ÖH, die ÖHLer, die Studentenfraktionen und einzelnen Kolleg/inn/en samt dem Sonderprojektsausschuß des Zentralausschusses waren trotz Ignoranz und schweren Zeiten sehr wohl in der Lage, was auf die Beine zu stellen.

Hingehen, anschauen, mitmachen ! Motto gibt es keines, die Vielfalt vor der Einfalt - UNITOPIA halt !

Hansjörg Lenz, für UNIART



5

Programmpunkt: FRAUENHOF

Ort: Vorklinik, -hof Harrachgasse

14.00 Theater "BLITZ & DONNA" : "Kraniche für Luise Trenker" -  
allerhand surrealistisches zum Einstieg ...

14.30 Frauenzeitschrift, feministische EVA & CO : Petra Scheide,  
Gudrun Schmiedinger, Karin Schöffauer lesen Prosa, Lyrik da/zu/raus

15.30 THEATERKOLLEKTIV spielt "kritisches" Cabaret - Dank der JG  
Steiermark

16.30 Susanne Hajdu "Mein Vaterland ist abgebrannt" ...verfremdetes Ballett

17.00 FRAU-mann-BAND rosi lebt : Subtile musikalische Aktionen  
zwischen Pop und Avangarde ...

18.13 riesenPUDDINGfrau wird mittels Bodybuildern serviert und nach  
korrektem an- und herrichten bei gepflegter Klaviermusik ...

FRAUENFILM NON STOP

14.00 Abstrakte Super8- und Diainstallation von Veronika Dreier und Eva Ursprung  
14.15 Filmstark "Mouché Blackout" (16 mm) 14.30 (16 mm)Trickfilme aus der Klasse  
von Maria Lassnig 15.00 Videococktail aus Computergraphic und Filmmix von Gudrun  
Bielz, Astrid Kleber und Sabina Hortner (Klasse Peter Weibel) Um 15.30 macht "Die  
weisse Göttin" mit Video, Performance und szenischen Aufbau ein Elementarereignis  
wahr ...

IM HOF GIBT'S NOCH BETONFIGUREN, LANDART, FRAUENART und und

... mit einer Reihe von starken, betroffenen Männern ?!

unterstützt von der  
SÜD-OST-TAGESPOST

11

Programmpunkt: KLASSIK/POESIE

Ort: Innenhof des Uni-Hauptgebäudes

Kurz nach 14.00 wird sich hier Tradition und die Moderne hoffentlich sehr harmonisch  
vereinen.

Bei der Literatur (Aktion und Animation) auf dem heurigen Uni-Fest soll es eine  
Reihe von Programmpunkten geben, die nebeneinander und synchron ablaufen. Sinn  
sei, in unterhaltsamer Form zur Beschäftigung mit Dichtung anzuregen:

- a) durch Zuhören (Lesung)
- b) durch Selbvertun (Aktionen)

WICHTIG IST IM FALL b) DER PROZESS, NICHT DAS PRODUKT.

Mitmachen werden eine Reihe mehr oder weniger bekannte Schriftsteller/innen ...

Es wird eine Reihe gemeinsamer Spiele geben ... (nach B. Schmidt)

Zeit: Beginn 14.00

Jede volle Stunde passiert was  
besonderes ...

25 Minuten und 45 Minuten nach jeder  
vollen Stunde beginnt eine Lesung,  
oder eine Aktion - und klassische

MUSIK:

Kolleginnen und Kollegen der Grazer Musikhochschule spielen zeitgenössische -  
klassische - alterwürdige - kecke - Lieblings - Musik in unterschiedlichen Formationen.

Dannach wird es möglich sein, sich Musiker, Musikinstrumente genauer anzusehen

Programm/Zeitablauf: Es wird einen eigenen  
Falter dazu geben und  
eine Veröffentlichung  
in der Tagespresse.

Beginn: Ab 14.00



12

Programmpunkt: NLW GAMES / NEUE SPIELE

(neue Spielarten)

Ort: (Alter) Uni-Sportplatz, Schubertstr.

Ab 14.00 wird die Grazer Spielberatungsgruppe (Inst. f. Sportwissenschaften) die  
"Spielecke" für Groß und Klein auf dem alten Unisportplatz betreiben.

Die GSB wurde vor einigen Monaten gegründet und besteht aus vier Spielpädagogen.

Ein Spielpädagoge schafft Bedingungen für betriedigende Spiele durch Beratung,  
Hinterfragung (Wie wirken Spiele, Spielmaterialien auf Menschen bzw. deren Bezieh-  
ungen?). Organisation hauptsächlich ausgerichtet auf die Interessen einer humanen  
Pädagogik und Gruppeninteressen überhaupt.

Ein Schritt in Verwirklichungen dieser Ziele ist die UNITOPIA-Spielecke:

- Kooperative Spiele
- Malspiele
- Gruppentänze
- Bewegungsspiele

unter dem Motte "Laßt uns gemeinsam den Uni-Sportplatz für Spiel und Bewegung  
erhalten!"

"New Games" steht für eine neue "alte" Bewegung, die das Spielen in seiner ur-  
sprünglichen Art, der kindgemäßen Bedeutung versteht.

Vieles daran ist nicht neu - so werden alte Spiele, wie "Abfangen", "Jäger und  
Hase" usw. gespielt. Neu daran ist aber, daß auch die sogen. Erwachsenen diese  
Welt (wieder) entdecken und die Faszination des Mitmachens, des Aktivseins, eben  
des Spielens wiedererleben!

"Spiele intensiv, spiele fair, tu niemandem weh". Und so wird - wie bei Kindern  
- eben alles möglich, plötzlich bist Du mitten drin, bist Teil einer spielenden Gruppe,  
findest Kontakt. Du spielst mit den ANDEREN. Du SPIELST.

Regeln werden geändert, gemeinsames Erleben nicht einzelne Sieger sind wichtig,  
Zuschauer werden mitgerissen ...

ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT

+ 28 x in Österreich

+ Wien, Graz, Leoben, Innsbruck

+ Stadtzentrum nächst Sehenswürdigkeiten

+ Bus-Parkmöglichkeiten

+ Rasches und individuelles Service

+ preisgünstig und freundlich



Graz: 33 - 3 - 62  
Wien: 92/51319o5  
o6

ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT

ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT

+ 28 x in Österreich

+ Wien, Graz, Leoben, Innsbruck

+ Stadtzentrum nächst Sehenswürdigkeiten

+ Bus-Parkmöglichkeiten

+ Rasches und individuelles Service

+ preisgünstig und freundlich



Graz: 33 - 3 - 62  
Wien: 92/51319o5  
o6

ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH ÖSTERR. MENSEN BETRIEBSGESELLSCHAFT

WIENER  STÄDTISCHE

Mit der großen Sicherheit der größten österreichischen Versicherung

WIENER  STÄDTISCHE

Mit der großen Sicherheit der größten österreichischen Versicherung



Gebrauchtwagen von

# Salis & Braunstein

Graz, Wienerstraße 35, Tel. 988

Der größte Gebrauchtwagenhändler der Steiermark.

Für Sie zur Auswahl:

**15 KADETT C**, Baujahr 1974–1979, 45–50 PS, ab S 15.000.–

**45 KADETT D**, Baujahr 1980–1985, 50–70 PS, ab S 40.000.–

**14 KADETT E**, Baujahr 1984–1986, 50–90 PS, ab S 90.000.–

**5 KADETT GSi**, Baujahr 1985–1986, 115 PS, ab S 145.000.–

**7 CORSA**, Baujahr 1983–1985, 50–70 PS, ab S 60.000.–

**12 ASCONA B**, Baujahr 1977–1981, 60–90 PS, ab S 25.000.–

**36 ASCONA C**, Baujahr 1981–1985, 60–110 PS, ab S 48.000.–

**5 ASCONA Cabrio**, Baujahr 1985–1986, 90–115 PS, ab S 200.000.–

**7 REKORD II**, Baujahr 1974–1977, 70–100 PS, ab S 20.000.–

**9 REKORD E**, Baujahr 1977–1985, 70–115 PS, ab S 35.000.–

und weitere **145** werkstattengeprüfte Datsun, Mazda, Subaru, Mitsubishi, Peugeot, Renault, Simca, Audi, VW, Ford, Fiat, Alfa, BMW, Citroën, Volvo, Mercedes, in verschiedenen Preisklassen zur Auswahl. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt.

**Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gerne.**

Autoverkauf Montag bis Donnerstag, von 8–18 Uhr, Freitag von 8–17 Uhr, Samstag von 8–12 Uhr geöffnet.





# UND DANN AB 1.00 FRÜH GROSSES KÜNSTLERFEST --- IN TEATRO NEUBAU G. 6 ..

# Heimat

Klaus Reisinger  
Steirische Kulturinitiative

## UNTOPIA

**IMPRESSUM:** Veranstalter: ÖH UNI GRAZ u. UNIART Kulturverein  
Organisation, Konzept: UNIART, Leitung: Hansjörg Lenz,  
Gesamtkoordination: Stephan Wech, Finanzen: Fritz Toth, Assist.:  
Christine Schobel, Claudia Steinberger, Gabrielle Höss,  
Leitung Technik: Mag. Eberhard Schrempf, Technik: Franz Strauchner  
und Dieter Halwachs, Ton- und Lichtenanlagen: AVR Graz, Sicherheit:  
Die Blauen, Bewachungsgesellschaft, Reinigung: BAN-Initiative,  
ÖH-Sekretariat: Fr. Wenninger, Fr. Gmoser u. Fr. Dr. Schneider  
Erste Hilfe: Malteser Hospitalorden, Stmk.

**Projekte:** Weltdorf: Chr. Schobel (UNIART Wien), Unidorf: B. Fink,  
Vors. ÖH UNI Graz, New Games: Grazer Spielgemeinschaft, Spielbus,  
Koordination Kleinkunst: Lore Rieper, Frauenhof: H. Grabner u. Eva  
Ursprung, Stiller Hof: C. Kern u. Hj. Lenz, Klassik: G. Neumeister,  
G. Präsent, H. Willnauer, Poesie: B. Schmidt (Süd-Ost Tagespost),  
Trampolin: Dir. Erhold, USI Graz, Objekt HEIMAT/POSTKARTE: Steir.  
Kulturinitiative, Videodisco: R. Zofel, JVP, Ludothek: Arno C. Hofer,  
Computerclub: P. Sereinig

Mit diesem Bestellkupon  
ist **profil** für Sie um  
45% billiger!

**Bestellkupon für ermäßigtes Studenten-**  
**abonnement:**

Ich bestelle hiermit ein  
profil-Studenten-Abo für

1 Jahr (52 Hefte) zum Preis von S 720,-  
(S 580,- = 44,62% Ersparnis gegenüber  
dem Einzelpreis von S 1.300,-)

1/2 Jahr (26 Hefte) zum Preis von S 420,-  
(S 230,- = 35,38% Ersparnis gegenüber  
dem Einzelpreis von S 650,-)

Preis inkl. 10% MwSt., inkl. Inlandversand

Die Bestellung gilt ab Heft (Woche) .....

Neu-Abo  
 Verlängerung, Abo-Nummer .....

Name .....

Strasse .....

PLZ ..... Ort .....

Studienrichtung .....

Matrikel-Nummer .....

Unterschrift: .....

Bestellkupon bitte ausschneiden und einsenden an:  
trend-profil-Abo-Abteilung, Marc-Aurel-Strasse 12, A-1010 Wien

Mit diesem Bestellkupon  
ist **trend** für Sie um  
39% billiger!

Bestellkupon für ermäßigtes Studenten-

abonnement:  
Ich bestelle hiermit

ein Jahresabonnement (12 Monatshefte + ein  
goldener trend) zum Studentenpreis von  
S 369,- (S 225,- = 38,46% Ersparnis  
gegenüber dem Einzelpreis von S 585,-)

Preis inkl. 10% MwSt., inkl. Inlandversand

Die Bestellung gilt ab Heft (Monat) .....

Neu-Abo  
 Verlängerung, Abo-Nummer .....

Name .....

Strasse .....

PLZ ..... Ort .....

Studienrichtung .....

Matrikel-Nummer .....

Unterschrift: .....

ZT 85400

**21. Juni 86**

**KLEINE  
ZEITUNG**

*präsentiert*

**UNITOPMA**

Universitätsbibliothek  
der Technischen Universität  
Zeiltschriftenabteilung  
einbelegt am  
21. JAN. 1986

**AM SAMSTAG AB 14.00**

---

**auch bei Schei...wetter**

---

PROGRAMMABLAUF:

- 13.30 STRANGE GUY`S. nomen est omen aus Wien
- 14.30 ? !
- 15.30 JATINDER THAKUR die Tabla, Tampora spielt
- 16.30 OMO ODUDUWA traditionelle Volkslieder auf ebensolchen Instr.
- 17.30 AFRO FIESTA Musik des HO-Stammes mit modernen Instrumenten
- 18.30 TARU AFRIKA The Kings of Africa
- 19.30 ACHVACH griechische Gruppe spielt eigene Mediteranmusik
- 20.30 SAMBABRASIL Samba-Bossanova Gruppe

Der Dritte-Welt-Laden macht eine Ausstellung zu "Guatemala".

Dazu macht H.M. Willnauer, Creator der berühmten "Dodl-Dola" - Desinformation auf der Rückseite-Pickerln was spezielles ...

Nicaragua-Caffee-Tratsch-Ecke und vieles mehr !!!

**Werkstoffe statt Worthülsen.**

**Substanz statt Stumpfheit.**

**Handhabe gegen Halbheiten.**

**Harnisch gegen Fadesse.**

**Die Farben.**

**Der Harnisch.**

**Jetzt neu und doppelt groß.**

APPELL  
GEGEN EINE  
FARBLOSE  
KUNST

**Harnisch**  
Farbenhaus  
Glockenspielplatz

Restaurant

**Goldene Kugel**



Das Haus mit der größten Bierauswahl Österreichs  
GRAZ, LEONHARDSTR. 32 - TEL. 33108



## PROGRAMM

### UNITOPIA 86

- 1 WELTDORF - Ausländische Kollegen präsentieren sich in Wort, Musik, Tanz, Gespräch und Kulinarischem. In der Zeit von 14.00 bis ca. 22.00 präsentieren sich Gruppen aus vier Kontinenten - der "TOP ACT" von 1985.
- 2 NACHWUCHSHOF, VIDEODISCO - Am Nachmittag treten Nachwuchsgruppen aus der ganzen Steiermark auf, am Abend gibt es eine Disco, die im wahrsten Sinn "Alle Stück`In" spielt ...
- 3 (KINDER)ANIMATION - Rund um das Hauptgebäude bis zur Goethestr. werden einerseits der Spielbus über Kleinkünstlern, Akrobaten bis hin zu eigens für UNITOPIA angefertigten Masken und Kostümen versuchen, wieder "Die Atmosphäre" zu schaffen
- 4 JAZZ IN DER VORKLINIK - Graz die Hochburg, bei einem Fest für alle geht's nicht ohne ... und das bis Mitternacht. Beginn um ca. 19.00
- 5 Frauenhof - Neben Non-Stop Film/Video werden Tanz, Cabaret, Performance, Betonmänner, Muskelprotze und eine Puddingfrau und viel rosa die Aussicht und den Ton angeben
- 6 COMPUTERCLUB - Ob das Gesicht, ein spez. Geräusch und was Du/Sie schon immer mit PC's machen bzw. über sie wissen wollten ...
- 7 UNIdorfDORFuni - Alle verschiedenen Gruppen der Universitätsangehörigen informieren, zeigen (Einheit) physikalische Experimente, wo sie sonst noch mitarbeiten - alles in einem Wirrwarr von Verkehrshinweisen, Verbotsschildern und und
- 8 ROCKBÜHNE - Wiener Wunder, Beat Band, Bandpublikumssieger, Boris B. werden hoffentlich unter alten Platanen viele neue "Waisen" bringen ...

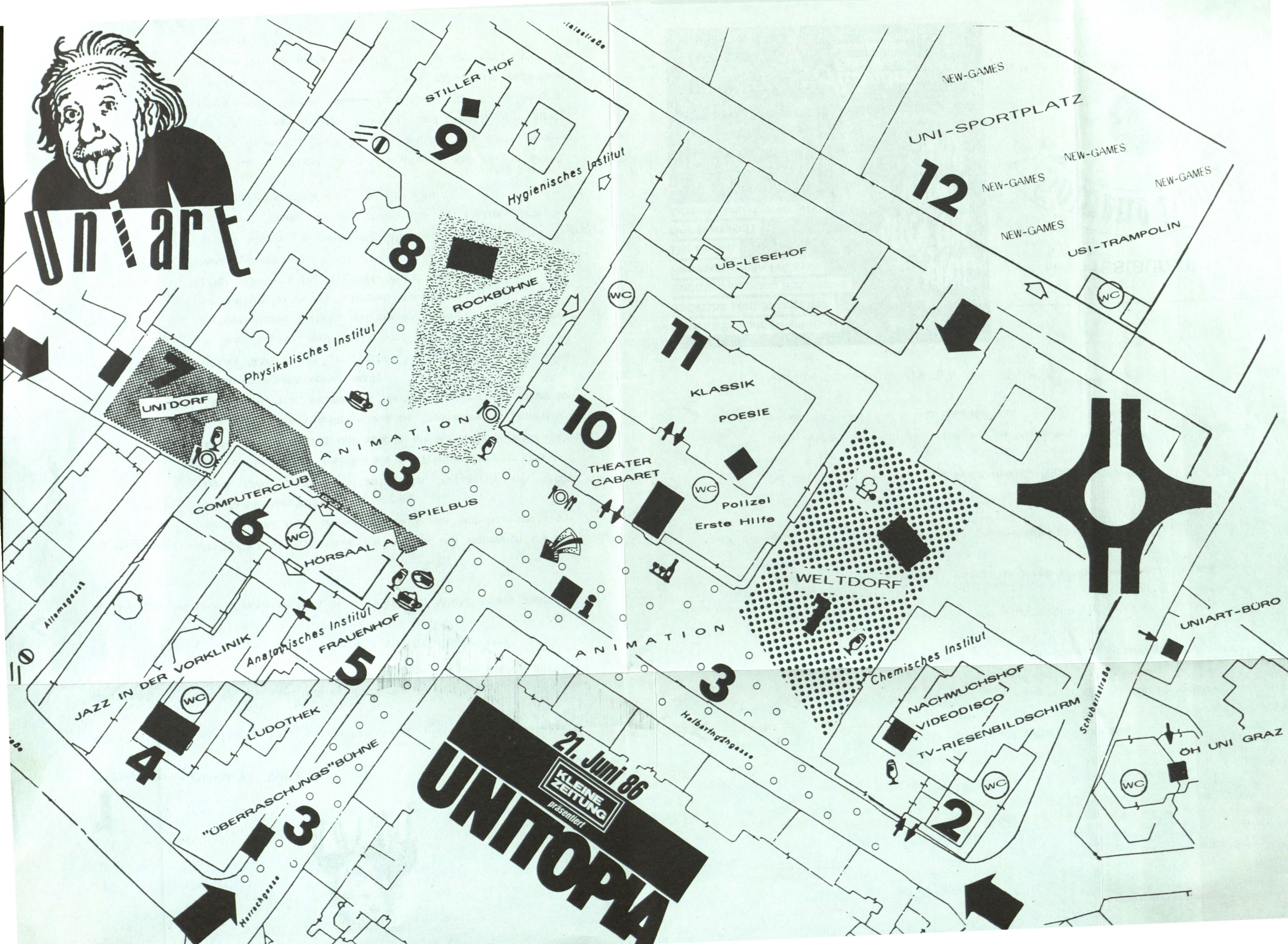
- 9 STILLER HOF - Weg vom Festtrubel, Ruhe finden bei Oszillatoren, chinesischer Geigenmusik - Einlaß nur zur vollen Stunde !
- 10 THEATER/CABARET - In der großen Aula ist ab 14.00 volles Kindertheaterprogramm, am späten Nachmittag bekommt man Hamlet in 40 Minuten sechssprachig zu hören und sehen und zu bewundern ...
- 11 POESIE/KLASSISCHE MUSIK - Dichter, Musikinstrumente zum AngreifenAnhörenAnschauen - LiteraturAKTionen, Lieblingsstücke - jedenfalls : "Wichtig ist der Prozeß, nicht das Produkt!"
- 12 NEW GAMES AM UNISPORTPLATZ/USI TRAMPOLIN - Europameisterliches Springen, die brandneuesten "Neuen" Spiele und altbewährte Games zum (aus)toben für jung und alt! Ab 15.00 Uhr

Sofern nicht anders angegeben, beginnen alle Programmpunkte um 14.00 s.t. und enden nach Bedarf/Andrang zwischen 18.30 und 20.00 Uhr.





# uniart



21. Juni 86  
 KLEINE ZEITUNG  
 präsentiert  
**UNITOPIA**

# U(NI)TOPIEN

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Unitopia - ein Wort, mit dem die Studenten seit letztem Jahr etwas verbinden, was so gar nicht an die Universität zu passen scheint: Leben, Phantasie, Spaß und Kennenlernen waren an diesem Tag großgeschrieben. Dieser Erfolg wird heuer wiederholt. Die ÖH als Veranstalter, zusammen mit Uni-Art, hat für 21.Juni das Fest angesetzt, um das, was voriges Jahr begonnen wurde, fortzusetzen.

Professoren, Assistenten, Studenten und Grazer sollen die Universität von einer Seite kennenlernen, die man ihr gar nicht zutraut. Neben den bewährten Programmpunkten von letztem Jahr, wie Weltdorf, Rockbühne und Animation, gibt es heuer auch das Uni-Dorf. Hier wird unter anderem die wissenschaftliche Arbeit verschiedener Institute und die Arbeit von Studenten den Besuchern auf unkonventionelle Weise präsentiert.

Aber nicht nur jene, die auf der Universität arbeiten sind herzlichst eingeladen. Vor allem Grazer und Grazerinnen, die der Universität ein wenig skeptisch gegenüberstehen, sollen sich einmal selbst anschauen was alles so möglich ist, und woran man nicht einmal zu glauben wagt.

Für Spaß, Phantasie und Unterhaltung wird auf alle Fälle mit über 50 Veranstaltungen garantiert. Kommt, schaut es Euch an. Es ist sicher für jeden etwas dabei!  
Also - am 21.Juni geht alles auf die Uni!

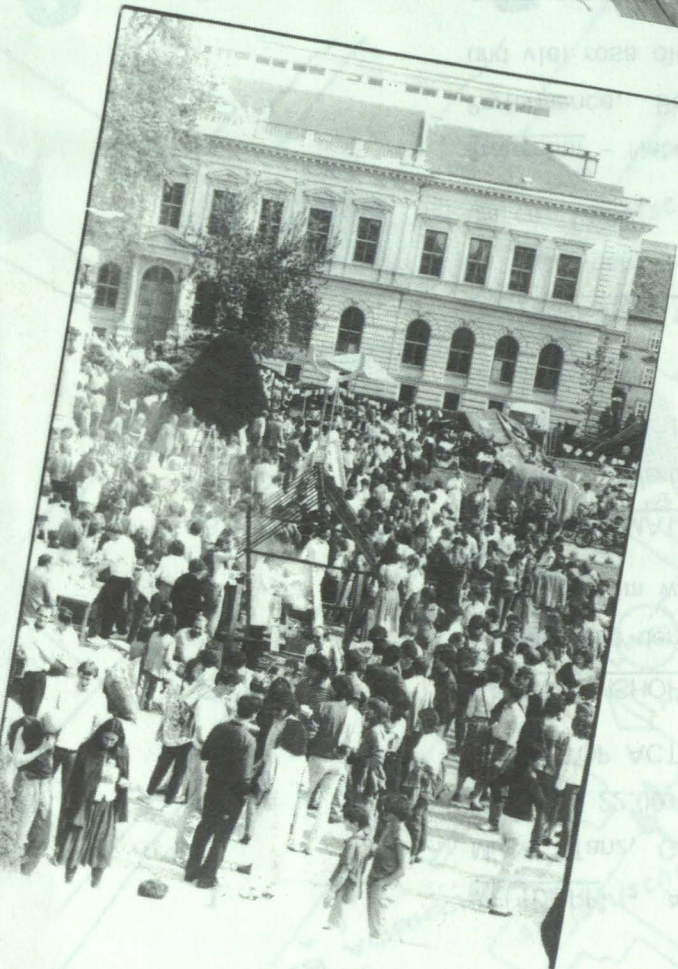
*Linda Modre*  
(Linda Modre)



Mit freundlichen Grüßen

*Bernhard Fink*  
(Bernhard Fink)

*Marcus Rigler*  
(Marcus Rigler)



*Laufke*

Elisabethhof

Warme Küche, Delikatessen bis 22.45 Uhr

A-8010 Graz, Elisabethstraße 6  
Tel. 0316/33470

**Vollwert-Gebäck**  
**Vollwert-Mehlspeisen**  
**Vollwert-Gerichte**



Bäckerei · Konditorei · Café · Restaurant

Raiffeisen ist für jeden da

**DIE 3**



**Banken mit dem persönlichen Service**

Zentrale: Mariatrosterstr.255, Zweigstelle Kroisbach:  
Mariatrosterstr. 24, Zweigstelle Geidorf: Heinrichstr.23

Raiffeisen ist Vertrauen durch Leistung